

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

2 / 2012

März 2012 - Mai 2012



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7, 13
Corvinus	8-9, 14
Aus der Region	10, 20
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12, 17
Kirchenvorstandswahl	13-16
Aus dem Kirchenkreis	21
St. Johannes	15, 19, 22-23
Stift	15-16, 18-19, 24-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Medientag des
Kirchenkreises
zur Kirchenvor-
standswahl
am 18. März
vor der
Stiftskirche



Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Trauertreff und -begleitung,
 Anne Bunkus ☎ 959627
 Fundraising
 Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinndorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 9628611
Vertreter im Kirchenkreistag
 Michael Drieschner ☎ 67658
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793
 Susanne Bannert ☎ 75981
 Henrika Steinbach ☎ 150990
 Martina Grupe ☎ 909218
 Lilli Lührs ☎ 909582
 Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbestel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
Küsterin:
 Bärbel Müller ☎ 13964
Diakoniebeauftragte
 Gisela Thisius ☎ 14874
Kirchenvorstand
 Anne-Dore Gründer ☎ 3482
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Franz Kühnen, ☎ 5504
 Marion Nowak (stellvertretende Vorsitzende) ☎ 13639
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

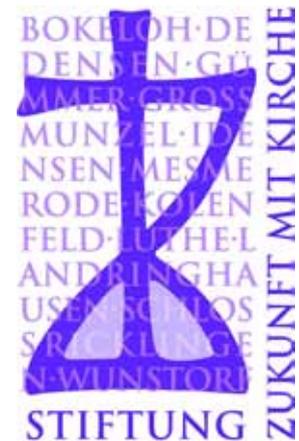
Albrecht-Dürer-Str. 14
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 964386
 FAX 914117 ☎ 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastoren
 Claus-Carsten Möller ☎ 0152-28773625
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 779262
Dipl. Sozialpädagogin
 Claudia Koch ☎ 779257
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin
 Petra Schaper ☎ 914115
Kindertagesstätte Heike Köritz
 Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679
 Erika Dreyer (Diakoniebeauftragte) ☎ 3165
 Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Monika Heintze ☎ 2563
 Johann Meyer ☎ 8925
 Dr. Olaf Plümer ☎ 178787
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche



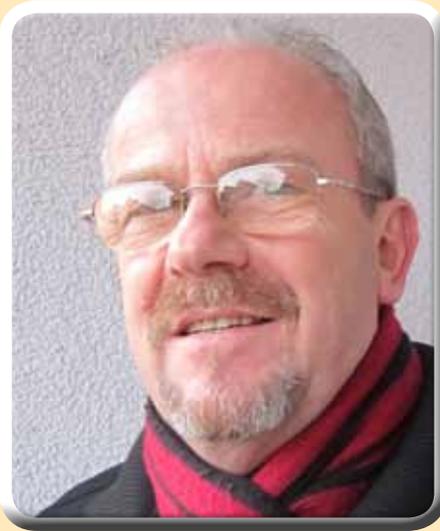
Stiftsstr. 20, ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de
 Konto 116 368
 Sparkasse Wunstorf
 BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buer@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 3407
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Regional-Diakonin
 Karola Königstein ☎ 778264
karola.koenigstein@evlka.de

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Therese Dahm ☎ 67806
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Hedi Haake ☎ 14326
 Karin Kostka ☎ 67947
 Marlene Richter ☎ 16996
 Markus Schroth ☎ 971466



Liebe Leserin, lieber Leser,
als Frau Roesel, eine rüstige Seniorin, mit ihrer Familie ihren 90. Geburtstag feierte, sagte sie fröhlich: „Unterm Strich war mein Leben gut. Ich hoffe, in der Zukunft wird auch alles gut.“ Wie sieht es mit meiner Hoffnung aus? Gibt es etwas, auf das ich hoffe? Diese wichtige Frage lässt mich nicht los. Ich möchte Sie zunächst an meinen ganz persönlichen Hoffnungen teilhaben lassen:

Ich hoffe, dass meine Frau Claudete Beise Ulrich, die seit dem 2. Januar 2012 an der Missionsakademie in Hamburg tätig ist, sich dort gut einarbeiten wird und dazu beitragen kann, die Ziele der Missionsakademie zu verwirklichen.

Ich hoffe, dass unsere Tochter Gabriela und unsere Söhne Eduardo und Tobias sich zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Menschen und engagierten Christen entwickeln, die ihre Begabungen und Fähigkeiten zum Wohle einer gerechten Gesellschaft einsetzen.

Ich hoffe, dass meine Mitwirkung bei der Partnerschaftsarbeit „Convivencia“ in verschiedenen Bereichen von Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche dazu beiträgt, Gottes Lob zu verkünden und mehr Menschen die Nähe der Kirche finden lässt. Ich möchte den ökumenischen Gedanken stärken und die Kontakte mit der „Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien“ (EKLBB) vertiefen.

Ich hoffe, dass die Kirchengemeinde St. Johannes den schwierigen und schmerzlichen Weg vom Abriss des Gemeindezentrums bis zur Errichtung des neuen „Kirchlich-Diakonischen Zentrums“ unbeschadet überstehen wird. Ich hoffe, dass das neue Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis, dem Diakonischen Werk und der Landeskirche sich zu einem wichtigen „Werkzeug“ für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen in der Region Süd Stadt des Kirchenkreises entwickelt.

Ich hoffe, dass der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf auf einem guten Weg ist, die Kinder- und Jugendarbeit in vielfältiger und nachhaltiger Weise fortzusetzen. Die Fortbildung Ehrenamtlicher und speziell das Angebot des Kurses „Sich verwurzeln - Glauben heute“ ist eine sehr effektive Möglichkeit für Kirche im Aufbau.

Ich hoffe, dass die alten und neu gewählten Kirchenvorsteher/Innen ihr Amt mit Freude und Leidenschaft ausüben. Wer für die Kirche arbeitet, trägt nicht nur eine Botschaft für Frieden und Gerechtigkeit in die Welt, sondern erfährt auch persönlich eine große Bereicherung.

Ich hoffe, dass die verschiedenen Gruppen und Kreise in den Gemeinden wie eine „lebendige Zelle“ Raum schaffen für Begegnungen, Freude, Trost, Solidarität und Kultur. Nur durch die Mitwirkung vieler Ehrenamtlicher kann diese Arbeit geleistet werden. Ohne ihr Engagement würde der Kirche ein wichtiges Standbein fehlen.

Natürlich gibt es auch weniger wichtige Hoffnungen: zum Beispiel, dass Brasilien (Die Seleção) im Jahr 2014 die Weltmeisterschaft gewinnen wird oder dass ich 2013, bei meinem Heimaturlaub in Brasilien, meine Verwandten und Freunde wiedersehe und von ihnen zu „Churrasco“ (Spießbraten) und „Caipirinha“ eingeladen werde.

Im alltäglichen Leben - zwischen Gebeten und Taten - reifen Hoffnungen, die uns berühren und vorantreiben. „Alles, was man in der Welt tut, wird auf Grund einer Hoffnung getan,“ behauptet Martin Luther. Zu einer lebendigen Hoffnung hat Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, uns wiedergeboren durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten (1. Petrus 1,3).

Diese lebendige Hoffnung, die uns durch die Auferstehung Jesu Christi geschenkt ist, besteht nicht aus leeren Worten. Sie ist Quelle des christlichen Glaubens, also Osterglaube. Die lebendige Hoffnung lässt uns teilhaben an der unüberwindbaren Lebenskraft Gottes, denn sie ist eine große „Dennoch-Hoffnung“. Sie lässt sich nicht klein reden und nicht unterkriegen durch Enttäuschungen, Irrtümer und Rückschläge. Und sie lässt sich nicht tot reden und nicht von Todeserfahrungen auslöschen, weil Christus selbst für uns den Tod überwunden hat. Gott hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung. Das feiern die Gemeinden mit besondere Freude in den Ostergottesdiensten.

Ich hoffe, dass auch Sie an diesen Gottesdiensten teilhaben können und wünsche Ihnen für Ihr weiteres Mitwirken in den Gemeinden Gottes Segen.

Ihr Pastor Carlos Luiz Ulrich

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf,

verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de
Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10100, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2012: 03.05.2012

Druck: Schneider Druck Schenefeld

Spenden für den „Regenbogen“:
Kto 109 207 bei der
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90



Bokeloh

04.03.	16:00	Familien Mit-Mach-Konzert	Kirche
07.03.	12:00	MiMi - Mittagstisch	Kirche
07.03.	19:30	Vorbereitung Osterbasteln und Familiengottesdienst	Kirche
13.03.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
14.03.	19:30	3 Kinos in 3 Kirchen - Filmabend	Kirche
14.03.	12:00	MittagsMiteinander	Kirche
20.03.	09:00	Frauenfrühstück	Kirche
21.03.	19:30	Vorbereitung Osterbasteln und Familiengottesdienst	Kirche
28.03.	19:30	Vorbereitung Osterbasteln und Familiengottesdienst	Kirche
03.04.	19:30	Vorbereitung Osterbasteln und Familiengottesdienst	Kirche
04.04.	19:30	Vorbereitung Osterbasteln und Familiengottesdienst	Kirche
04.04.	17:30	Geburtstagsbesuchsdienstkreis.	Gemeindehaus
05.04.	15:00	Osterbasteln für Kinder	Kirche
24.04.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
27.04.	15:00	Kirchenkaffee	Kirche
02.05.	19:00	Kindergottesdienstvorbereitung	Gemeindehaus
08.05.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
15.05.	09:00	Frauenfrühstück	Kirche
15.05.	19:00	Kindergottesdienstvorbereitung	Gemeindehaus
23.05.	17:30	Geburtstagsbesuchsdienstkreis	
23.05.	19:00	Kindergottesdienstvorbereitung	Gemeindehaus
01.06.	15:00	Kirchenkaffee	Kirche

Corvinus

02.03.	18:00	Feier des Weltgebetstages mit Gd und Essen	
04.03.	10:00	Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl	
04.03.	11:00	Kirchenkaffee	
05.-09.03.		Religionspädagogisches Projekt im KiGa	
07.03.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere	
08.03.	19:30	Elternabend der Konfirmandeneltern zur Konfirmation	
10.03.	09:00-12:00	Seminartag der Hauptkonfirmanden	
11.03.	10:00	Vorstellung der Hauptkonfirmanden und Kirchenkaffee	
11.03.	17:00	Konzert „Rund um den Flügel“: Ulrike Dangelndorf, Akkordeon	
18.03.	ab 09:30	Kirchenvorstandswahl	
18.03.	ab 11:00	Bücher-Flohmarkt im Gemeindehaus, Kaffee und Kuchen	
20. - 22.03.	jeweils 08:00-18:00	Kleidersammlung für Bethel	
21.03.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere	
21.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	
01.-04.04.	jeweils 19:00	„7 Tage vor Ostern ...“ - aus der Stille heraus Ostern entgegengehen	
18.04.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere	
19.04.	20:00	Thematischer Elternabend im Kindergarten	
21. - 22.04.		Konfirmationswochenende	
22.04.	10:00	KiGo	
02.05.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere	

06.05.	17:00	Chorkonzert in der Kirche mit dem Chor CANTAMUS	
16.05.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere	
22.05.	19:30	Gdworkshop zum Thema: Schöpfung bewahren	

St. Johannes

03.03.	09:30	Besuchsdienstkreis	
13.03.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	
29.03.	19:30	Gesprächskreis Glaube und Leben, Hr. Dr. Möller	
17.04.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Neue Eindrücke und Erfahrungen aus dem Iran Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatiuskirche	
25.04.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	
26.04.	19:30	Gesprächskreis Glaube und Leben, Hr. Dr. Möller	
15.05.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Neuapostolische Kirche und Ökumene Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde	
22.05.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	
31.05.	19:30	Gesprächskreis Glaube und Leben, Hr. Dr. Möller	

Stift

02.03.	14:30	Café K: Ein Koffer für die letzte Reise - eine Ausstellung wird konkret	
05.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	
08.03.	19:30	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der KV-Kandidaten/innen	
09.03.		Mobiles Wahlbüro auf dem Wochenmarkt	
15.03.	14:30	Café K	
17.03.	14:30	Tauschring	
18.03.	09:00-17:00	Kirchenvorstandswahl	
20.03.-26.03.		Bethelsammlung	
22.03.	18:15	Besuchsdienst	
23.03.	19:30	O Leiden und Sterben - Musik des 17. Jhd. zur Passionszeit	
28.03.	14:30	Seniorentreff Klein Heidorn: Unsere Träume	
28.03.	09:00	Hospizfrühstück	
29.03.	19:30	Männerkreis	
06.04.	15:00	Musik zur Todesstunde Jesu Christi: Celler Passion von Thomas Mancius (1550-1620)	
16.04.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	
18.04.	09:00	Hospizfrühstück	
19.04.	14:30	Café K	
19.04.	18:15	Besuchsdienst	
21.04.	14:30	Tauschring	
25.04.	14:30	Seniorentreff Klein Heidorn: Alle Vögel singen	
26.04.	19:30	Männerkreis	
03.05.	14:30	Café K	
04.05.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: Ein feste Burg ist unser Gott.- Musik zur Lutherzeit	
07.05.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	
19.05.	14:30	Tauschring	
23.05.	14:30	Seniorentreff Klein Heidorn	
24.05.	18:15	Besuchsdienst	
30.05.	09:00	Hospizfrühstück	
31.05.	19:30	Männerkreis	



Reiseimpressionen: Kirche(-nbau) – mehr als Gebäude aus Stein



Jedes Detail ist sorgfältig geplant: Wer sich nach dem Aufstieg durch den dichten Wald dem Franziskanerkloster nähert, muss sich als erstes entscheiden, an welchem Kreuz vorbei er in den Vorhof tritt. Unweigerlich muss sich jeder Besucher auf die Seite eines der Schächer schlagen. Der direkte Weg über das Kreuz Jesu steht niemandem zu.

Auch die nächsten Vorhöfe erreicht nur, wer sich durch niedrige Tore und Türen bückt. Porzellanscherben und Muscheln sind der einzige Schmuck an den Felssteinwänden. Das Kloster musste 1834 aufgegeben werden, die Anlage predigt noch heute die Besinnung auf das Wesentliche im Angesicht Gottes.

Eingangsbereich des Conventos dos Capuchos, Portugal



Ein Wegweiser führte bis zum Parkplatz – doch drum herum nur hohes Gras.

Ja, wies ein Parkwächter locker mit dem Arm in die Weite, da hinten seien Kirche und Pfarrhaus noch zu finden. Wir stapften durch das mannshohe Gras – immer auf der Suche nach Gebäuden. Das Schilf schlug über unseren Köpfen zusammen. Schließlich entdeckten wir die Grundmauern der 1904 aufgegebenen Missionsstation. Sechzig Jahre lang war sie Zuhause in der Ferne und Ausgangspunkt für Mitarbeiter der Rheinischen Mission gewesen. Nun erstreckt sich der blaue Himmel als das Kirchendach über Gras und Steine und erzählt von der Weite der Ehre Gottes.

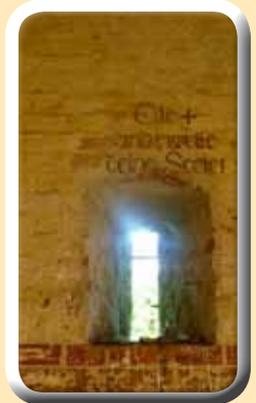
Blick von der Kanzel in Groß Barmen, Namibia



Sie hatten Glück gehabt. Auf der anderen Elbseite waren die Kirchen in den letzten Kriegstagen durch heftigen Beschuss zerstört worden. Doch bei ihnen reichte ein Innenanstrich aus, dass das Backsteingebäude zur Konfirmation 1955 in neuem Glanz erstrahlte. Kurz darauf wurde das Gebiet zum Truppenübungsplatz erklärt. Die sowjetischen Truppen nutzten die Kirche als Kantine, dann als Stall. Schließlich wurde der Häuserkampf hier geübt. Nur ein Schriftzug ist heute an der Wand im Kirchturm noch erhalten:

„Eile und errette deine Seele.“

Käcklitz, Sachsen-Anhalt



„Menschen über Menschen auf den Elbwiesen, und das, um zusammen Gottesdienst zu feiern. Als ich das letzte Mal so viele Menschen dort sah, waren es Flüchtlinge, die vor den Ruinen der Barockstadt auf Hilfe hofften.“ So schilderte eine alte Dame ihre Eindrücke vom Kirchentagsgottesdienst. „Es hat mich besonders berührt, als sie zusammen das Vaterunser beteten: ‚Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.‘“

Kirchentag Dresden



„Du musst noch unsere neue Kirche sehen,“ forderte mein Gastgeber mich auf. Voller Stolz, dass es der Gemeinde gelungen war, ein Grundstück zu erwerben und ein eigenes Gebäude zu errichten, führte er mich durch die Straßen des Townships. „Ist es nicht toll? Wir haben sogar schon Stühle – und es regnet nirgends durch,“ öffnete er die Tür des Containers, damit ich mich überzeugen konnte, wie gut sie es jetzt haben.

Strandfontein, Südafrika



Egal, was aus Kirchengebäuden wird, der Geist, der sie belebt hat, lebt weiter und schafft Neues zu jeder Zeit.

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst



3 Kinos in 3 Kirchen

Am 14. März um 19:30 treffen wir uns zum letzten Mal zu „3 Kinos in 3 Kirchen“, dann im neuen Gemeindesaal in Bokeloh. In diesem Winter stehen die Filme unter dem Leitwort: „Zeug zum Zeugnis?!“. Der mehrfach ausgezeichnete Film „Mission“ führt uns an diesem Abend nach Lateinamerika im 18. Jahrhundert.

Gemeinsame Chronik

Herzlichen Dank für die große Nachfrage. Noch verzögert sich leider die Herausgabe der Gemeinsamen Chronik aufgrund der Arbeitsbelastung der beiden Seelsorger.

Das Buch zum Preis von € 8 (2 Exemplare zu € 15) ist dann im Gemeindebüro und in der Postagentur erhältlich.

Weltgebetstag

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, den 2. März, richten in diesem Jahr die Frauen der katholischen St.-Konrad-Kirche, Mesmerode aus. Der gemeinsam gestaltete ökumenische Gottesdienst beginnt um 19:00.

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Herzliche Einladung zum Familien-Mitmach-Konzert

Am Sonntag, den 4. März, um 16:00 wird Diakon und Musiker Holger Kiesé ein einstündiges Konzert vor allem für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter geben. Es trägt den Titel „Hör' auf dein Herz und singe.“ Im Anschluss gibt es Waffeln, Saft und Kaffee.

Außerdem besteht 30 min vor und nach dem Konzert die Möglichkeit zur Abholung der Briefwahlunterlagen für alle, die auf unserer Wählerliste eingetragen sind, und am Wahltag für die Kirchenvorstandswahl am Sonntag, den 18. März, verhindert sind.

Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands

Am 18. März findet die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt. In unserer Kirchengemeinde steht der Tag unter dem Motto: „Wir laufen auf – zur KV-Wahl“, denn an diesem Tag soll auch das sechste Rezeptheft „Auflauf für den Einbau“ erscheinen und Kostproben daraus den Wählerinnen und Wählern angeboten werden.

Können Sie einen Auflauf oder einen Kuchen spenden? Mögen Sie in der Küche helfen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Aber schon ab dem 4. März haben Sie die Möglichkeit zur Briefwahl. Bis zum 15. März.

Im Gottesdienst am 3. Juni werden die Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands verabschiedet und die neuge-

wählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen werden in ihr Ehrenamt eingeführt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Aufgehört!

Im Rahmen des Einbauprojektes wurde probeweise eine Induktionsschleife im Kirchenraum gelegt. Nun benötigen wir Rückmeldungen von Hörgeräte-Trägerinnen, ob sich diese Veränderung gelohnt hat.

Nicht nur in dieser Hinsicht gilt: Sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas auffällt. In neuen Räumen ist erstmal alles neu. Nur wenn Sie uns sagen, was Ihnen auffällt, können wir etwas unternehmen, Verbesserungen vornehmen. Das Gemeindehaus steht weiterhin zum Verkauf. Interessenten melden sich bitte bei Gerlinde Hornig.

Der Kirchenvorstand

MittagsMiteinander

Noch bis zum 4. April treffen wir uns zum „MittagsMiteinander“:

Herzlich willkommen!

Und die JugendKoch-Gruppe „Kochen mit Jochen“ der Regionaldiakonin Karola Königstein präsentiert am Dienstag, den 13. März, ab 18:30 mit einem Menü, was sie in diesem Winter gelernt haben.

Passionsandachten

Bis Ostern können Sie jeweils mittwochs die Passionszeit mit einer kurzen Andacht um 19:00 begehen. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Gut genug – 7 Wochen ohne“.



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Goldene Konfirmation feiern wir am 25. März

Gehören Sie zu den Jugendlichen, die 1962 als erste in der neuen Kirche in Bokeloh eingesegnet wurden? Melden Sie bitte sich im Gemeindebüro an.

„Pilgern auf dem Sigwardsweg von Bokeloh nach Loccum“

Natur erleben, Kultur und Glaubenszeugnisse entdecken, den eigenen Körper erfahren. Beim gemeinsamen Pilgern begibt man sich auf einen Weg, auf dem man zu besonderen Erfahrungen bereit sein sollte: Gehen, reden, schweigen, beten, rasten, singen.

Die Wegstrecke beträgt ca. 23 Kilometer. Wir pilgern auch bei schlechtem Wetter. Um einen Kostenbeitrag (für Material) in Höhe von 3,50 Euro wird gebeten.

Treffen ist am 31. März um 08:30 in der Bokeloher Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, An der Kreuzkirche 11

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 28. März an:

Marion Hein (Tel. 05031-912635)
oder Susanne Rust (Tel.: 05031-16922)

Ostern

Am Gründonnerstag, den 05. April, sind wieder alle Kinder von 4 bis 13 Jahren ab 15:00 zu einem Bastelnachmittag eingeladen. Um 18:00 feiern wir zusammen mit Eltern, Großeltern, Paten und Geschwistern Familiengottesdienst.

Diskutieren Sie gerne, wollen Sie sich mit Ihren Ideen einbringen, Gottesdienste mit gestalten? Alle Interessierten, die den Bastelnachmittag am Gründonnerstag und den Familiengottesdienst vorbereiten wollen, sind herzlich dazu eingeladen: am Mittwoch, den 7., 21., 28. März und Dienstag, den 03. April, um 19:00.

Plattdeutscher Gottesdienst

Am Sonntag, den 06. Mai, laden wir um 10:00 mit Prädikantin Ursula Köster-Casper zum plattdeutschen Gottesdienst ein.

Lektorin Frauke Harland-Ahlborn feiert mit uns zu Pfingsten den Geburtstag der Kirche.

Frauenfrühstück

Beim nächsten Frauenfrühstück am Dienstag, den 20. März, ab 09:00 feiern wir 10. Geburtstag. Herzlich Willkommen zu Rückblick und Ausblick, Fotos und Erzählungen.

Am Dienstag, den 15. Mai, informiert Pastor Jürgen Schnare aus Hannover auf Bitte des Vorbereitungsteams über die verschiedenen Freikirchen.

Kirchenkaffee

Am Freitag, den 27. April, um 15:00 lautet das Thema „Mein Wille geschehe“. Es informiert Pastor Dr. Michael Coors vom Zentrum für Gesundheitsethik über Patientenverfügungen.

Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen.

Kinderkonfirmandenunterricht 2012 /2013

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die 4. Klasse?

Um besser planen zu können, brauchen wir bis 30. April eine Rückmeldung, ob Sie beabsichtigen, Ihr Kind zum Kinderkonfirmandenunterricht zu schicken. Nur bei einer Gruppengröße von mindestens 12 Konfirmanden wird der Unterricht stattfinden. Sonst werden zwei Jahrgänge im kommenden Jahr zusammengefasst. Bitte geben Sie im Gemeindebüro oder per Email kg.bokeloh@evl-ka.de Bescheid.



Fahrdienst?

Es gibt Gemeindeglieder, die würden anderen gerne die Möglichkeit geben, an den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Kirche teilzunehmen – auch an der Kirchenvorstandswahl am 18. März.

So wurde die Idee eines Fahrdienstes vorgeschlagen.

Würde Ihnen solch ein Angebot helfen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, damit wir die ersten Überlegungen weiter verfolgen können.

Pn. Dr. Vera C. Pabst

Termine zur KV-Wahl

Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidatinnen am 04. März um 10:00.

Die Briefwahlmöglichkeit besteht ab 4. März – 30 min. nach dem Gottesdienst (11:00–11:30), 30 min. vor und nach dem Konzert von Holger Kiesé (von 15:30–16:00 und von 17:00–17:30) sowie am 7. und 14. März während der Gemeindebürozeit von 16:00–18:00, und 30 min vor und nach dem Kinderkonfirmandenunterricht am 8. März. (15:00–15:30 und 17:00–17:30).

Wahlzeit am 18. März 2012: 11:00–18:00

„Auflaufen zur KV-Wahl“ – KV Wahl mit Mittagessen nach dem neuen Rezeptheft „Auflauf für den Einbau“





„7 Tage vor Ostern ...“

Aus der Stille heraus dem Osterfest entgegengehen!

Wer die Tage vor Ostern bewusster gestalten und geistlicher erleben möchte, ist herzlich eingeladen, sich in meditativen Andachten durch biblische Texte und Körperübungen auf eine geistliche Spurensuche zu begeben.

An fünf Abenden in der Karwoche wollen wir uns gemeinsam jeweils 40 Minuten Zeit nehmen, uns von der Wirklichkeit des Lebens tiefer berühren lassen, Äußeres und Inneres sensibler wahrnehmen, Erfahrungen aus der Stille heraus sammeln und dadurch offener werden für die Begegnung mit Gott.

Dieses besondere Angebot beginnt am Sonntag Palmarum, den 01. April um 19:00 und mündet ein in die Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag, den 05. April um 19:00. Den 6. und 7. Tag gestaltet jede und jeder für sich. Impulstexte werden mitgegeben.

Meditative Andachten

- ein spirituelles Angebot Sieben Tage vor Ostern:

- Sonntag, 01. April
- Montag, 02. April
- Dienstag, 03. April
- Mittwoch, 04. April
- Donnerstag, 05. April

Jeweils um 19:00 in der Corvinuskirche
Um meine Vorbereitungen gut auf Ihre Interessen abzustimmen, bitte ich um eine kurze Interessensbekundung unter:
Telefon: 7 22 22 - Fax: 70 59 71 - Email:
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Tischabendmahl am Gründonnerstag:

Auch in diesem Jahr werden wir den Gründonnerstag in besonderer Weise gestalten und erleben, wenn wir in Erinnerung an das letzte Abendessen Jesu mit seinen Jüngern zusammen Gd feiern, Tischgemeinschaft halten und miteinander zu Abend essen. Dazu laden wir herzlich ein um 19:00 ins Gemeindehaus an festlich gedeckte Tische.

Kirchenvorstandswahl:

Am Sonntag, den 18 März haben Sie Gelegenheit, den neuen Kirchenvorstand zu wählen in der Zeit von 09:30 - 10:00 und ab 11:00 bis 16:30 im Gemeindehaus!

Der Kirchenvorstand bildet zusammen mit dem Pfarramt das Entscheidungsgremium der Kirchengemeinde. Er überlegt die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft, verwaltet die Finanzen, und plant die Zukunft der Kirche vor Ort und in der Region.

Nutzen Sie Ihre Chance, kommen Sie zur Wahl und wählen Sie Ihre Kandidaten!

Flohmarkt im Gemeindehaus

Parallel zur Kirchenvorstandswahl am 18. März findet im Gemeindehaus ab 11:00 ein Flohmarkt statt mit Büchern, CD's, Bildern und anderen interessanten Dingen unter dem Motto: „Mein - klein - fein“. Ein Besuch lohnt sich!

In der Kaffeestube warten Kaffee und Kuchen auf Sie! Kommen Sie stöbern und entdecken Sie nette Kleinigkeiten, die das Herz erfreuen.

Und: Wählen Sie Ihren Kirchenvorstand!

Konfirmation

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 2. Sonntag nach Ostern, am 22. April 2012 um 10:00 eingegesegnet und konfirmiert:



Katharina Behr, Friedrichstr. 23
Niklas Föltz, Maxstr. 31
Carina Hartmann, Achterberger Str. 70
Linnea Hoheisel, Tilsiter Str. 6
Victoria Kunze, Hasselhorster Str. 51
Fabian Murk, Achterberger Str. 58
Maximilian Schaper, Wilh.-Busch-Str. 17
Carolin Schmietendorf, Wilhelmstr. 22
Arne Tovar, Oppelner Weg 1
Victoria Voss, Achterberger Str. 50
Laura Wilde, Hohner Str. 19
Die Konfirmanden laden ein zum Vorstellungsgottesdienst:

Am Sonntag, den 11 März um 10:00, gestalten die Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Taufe - Geschenk des Lebens“. Beim anschließenden Kirchenkaffee besteht die Gelegenheit, mit den Konfirmanden über das Gehörte und Erlebte ins Gespräch zu kommen.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

DER NORDSTÄDTER

NORBERT VOLL

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...

...AM HAUS ...UMS HAUS

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Zuverlässiger Rat und facherfahrene Hilfe seit 1987

Bestattungsvorsorge

Beisetzung auf allen Friedhöfen

Überführungen im In- und Ausland

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

Erledigung aller Formalitäten



THORNS Bestattungen

Inh. Tim Schustereit

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) 915 810

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de



Termine im KiGo

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren ein zum KiGo!

Wir beginnen um 10:00 in der Kirche und gehen von dort mit unserer KiGo-Kerze ins Gemeindehaus.

Im April feiern wir KiGo parallel zum KonfirmationsGd. Dann werden wir für die Konfirmanden ein Überraschungsgeschenk basteln.

Hier die nächsten Termine:

- Sonntag, 04. März 10:00
- Sonntag, 22. April 10:00
- Sonntag, 06. Mai 10:00
- Sonntag, 03. Juni 10:00
- Sonntag, 01. Juli 10:00 – 12:00

„Kunterbunter Kindermorgen“

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team: Ariane und Sarah, Maximilian und Victoria, Bianca, Katrin und Petra

Konzerte „Rund um den Flügel“



Sonntag, 11. März um 17:00: Akkordeon Die Akkordeonistin Ulrike Dangendorf nimmt ihre Zuhörer in ihrem neuen Programm „Aus tönender Luft“ mit auf eine poetische Klangreise von außergewöhnlicher Sensibilität und Klangvielfalt. Tönende Bilder, Szenen, Erlebnisse und Stimmungen werden in ihren Kompositionen lebendig. Der Eintritt ist frei.



Kleidersammlung für Bethel:

Dienstag, den 20. März bis Donnerstag, den 22. März sammeln wir Altkleider für Bethel. Wer gut erhaltene Kleidung aller Art, Haushalts- und Tischwäsche bzw. Schuhe nicht mehr benötigt, kann sie gut verpackt in Plastiksäcken abgeben in der Garage hinter der Corvinuskirche in der Zeit von 08:00 – 20:00.

Wer kann uns helfen?

Wir suchen ...dringend ... Gemeindebriefverteiler in: Blumenau! Sie gehören zu den Glücklichen und haben den frisch gedruckten „Regenbogen“ im Briefkasten vorgefunden. Das freut uns sehr! Doch leider gelingt uns das zuverlässige Austeilen nicht überall. Deshalb suchen wir händeringend nach Unterstützung!

Besondere Not herrscht in Blumenau. Hätten Sie nicht Lust, „Ihre“ Straße zu übernehmen und uns beim Verteilen zu helfen? Der „Regenbogen“ erscheint 4 x im Jahr. Die Austeilenden werden von uns mit der entsprechenden Anzahl von Exemplaren „beliefert“. Vier gesunde und anregende Spaziergänge, die nicht nur Ihnen, sondern anderen in Ihrer Straße auch Freude machen. Wäre das nicht etwas für Sie?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns hier unterstützen! Dafür wären wir und Ihre Nachbarn Ihnen sehr dankbar!

Bitte melden Sie sich bei Pastorin Gerloff-Kingreen. Per Telefon: 72222 oder Email: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de



Singender Kindergarten

Mit neuen Impulsen starten wir in die zweite Hälfte des Kita-Jahres. Nicht nur Bewegung spielt bei uns eine Rolle, sondern auch Musik. Zum regelmäßigen Tagesablauf gehören Singen und

Musizieren mit den Kindern ganz selbstverständlich dazu. Mit Bewegung und Gesang werden die Kinder ganzheitlich gefördert, besonders für die Sprach-erziehung sind beide Elemente wichtig.

Der Hirnforscher Dr. Gerald Hüting beschreibt es so: „Singen ist Kraftfutter für Kinderhirne. Und Balsam für ihre Seele. In einer von Effizienzdenken und Reizüberflutung geprägten Welt bedeutet das unbekümmerte Singen eine Sternstunde für die Gehirne von Kindern.“

Seit über 20 Jahren begleitet uns die Musikschule Wunstorf mit dem Angebot der musikalischen Früherziehung. Einmal in der Woche führt eine Musikpädagogin die Kinder altersgerecht an Musik heran. Für einen geringen Beitrag im Monat können Eltern entscheiden, ob ihr Kind an diesem Angebot teilnimmt.

Ein neues Projekt ist die Stimmbildung für Erwachsene. Die Musikschule ermöglicht uns Erzieherinnen Stimmbildung von einer geschulten Fachkraft. So bekommen wir Impulse für die Arbeit mit unseren Kindern.

Außerdem werden wir am Projekt des Drogeriemarktes dm „Zukunftsmusiker“ teilnehmen. Hier bilden sich die Erzieherinnen musikalisch weiter und probieren Bewegungselemente, Stimme und Atmung aus. Anschließend setzen sie dann das Gelernte mit erfahrenen Musikpädagogen in die Praxis um.

Das Projekt „Singender Kindergarten“ wird uns das ganze Jahr über begleiten und wir freuen uns auf neue Herausforderungen mit unseren fröhlich singenden Kindern.

Petra Düppers

Rosmarin
DER KUCHENLADEN

VICTORINOX

Nordstraße 1
Tel. 96 24 000
www.Rosmarin-Wunstorf.de

Montag-Freitag
9.30-18.30
Sa 10.00-16.00



Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen- Konfirmation am 10.06.2012 im Stift

Am 10.06. sind alle zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen-Konfirmation eingeladen, die im Jahr 1952, 1947, 1942 und 1937 konfirmiert wurden. Wenn Sie zum Kreis der Jubilare gehören, melden Sie sich bitte frühzeitig im Kirchenbüro, Tel. 05031-3484 und teilen Sie uns evtl. auch Adressen von Mitkonfirmanden/innen mit, die Sie kennen, damit wir möglichst viele einladen können.

Die Goldene Konfirmation für den Jahrgang 1962 findet am 16. September statt.

Spiel mal wieder!

Ab Februar bieten die ev.-luth. Kirchengemeinden in Wunstorf und Bokeloh einen regelmäßigen offenen Spieletreff an: die „Spiel!Gemeinde“.

Bei unserem Spieletreff wird gespielt! Und zwar Brett- und Kartenspiele in allen möglichen Varianten, denn Spielen macht Spaß. Egal ob Klassiker wie Siedler von Catan, Zug um Zug und Skat oder Neuheiten wie Qwirkle (das Spiel des Jahres 2011) - wir freuen uns auf viele Spielepartien mit Euch. Einige Spiele liegen im Spieletreff für Euch bereit und gerne könnt ihr auch eigene Spiele mitbringen. Was gespielt wird, hängt also ganz von Euch ab!

Bei uns kann jeder mitmachen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. schaut einfach vorbei und bringt gute Laune mit!

Der Spieletreff findet jeden dritten Mon-

tagt im Monat statt und beginnt um 19:00. Es wird vor Ort ein kleines Snack- und Getränkeangebot geben. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 1 €, da für uns u.a. Reinigungskosten entstehen. Betreut wird die „Spiel!Gemeinde“ von Diakonin Königstein (Tel. 05031 778264) und Mercedes Töller (05031 9599644).



Hospizarbeit – wäre das etwas für mich?

Die „letzte Reise“ bedenken – diesen Gedanken schieben Menschen oft weit von sich. Einem sterbenden Menschen zur Seite zu stehen, trauen viele sich nicht zu.

Abschied und Tod gehören zu jedem Leben und es kann entlastend sein, den Umgang damit bewusst zu gestalten.

Hospizdienste ermutigen dazu und bereiten Menschen darauf vor, andere in dieser wichtigen letzten Phase des Lebens zu begleiten.

Am Sonnabend, 17. März von 10:00 -17:00 bietet der ambulante Hospizdienst DASEIN einen „Schnuppertag“ an, der Einblick in die Hospizarbeit und in

den Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ gibt.

Interessierte haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich unverbindlich auf dieses Thema einzulassen und zu prüfen, ob für sie eine weitere Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Lebensbegleitung bis zuletzt in Frage kommt. Und auch die Teilnahme am Vorbereitungskurs?

Der Tag wird geleitet von Christiane und Wolfgang Schröder, beide sind ehrenamtliche Kursleiter bei DASEIN.

Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro incl. Mittagessen.

Der Schnuppertag findet statt im Gemeindehaus der ev. Johannesgemeinde in Neustadt, Wacholderweg 9. Anmeldungen bis 15.03. im Hospizbüro, Tel. 05032 – 914 507.

Ulrich Deubel



Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfe reich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Bokeloh

Kindergottesdienst	sonntags 10:00-11:00	Schnuppergottesdienst-Team	nach Vereinbarung
Kigo - Team	14tägig, i.d.Regel dienstags 19:30	Geburtstags-Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung
Frauenfrühstück	dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)	MittagsMiteinander (bis 04.04.2011)	mittwochs 12:00-13:30
Geburtstagsbesuchsdienst	nach Vereinbarung	Kochen mit Jochen - Jugendkochgruppe (bis 03/2012)	Einmal im Monat
Gottesdienst-Vorbereitungsteam	nach Vereinbarung	Redaktionskreis „Regenbogen“	dienstags um 18:30
Krabbelgruppe	mittwochs 09:00-11:00		nach Vereinbarung

Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen	mittwochs 17:00	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Flötengruppe, U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Kirchenchor, A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Jugendgruppe	14-tägig freitags 18:00
Voice-Chor, A. Moll	montags 19:30-21:30	Besuchsdienst	nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt	☎ 72222 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Bläserensemble, C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren	dienstags 14:30-17:30	Bücherei	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00-21:00	Literaturgesprächskreis	2. Montag im Monat 19:30-21:00
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:30	Gesprächskreis Glaube und Leben	jeden letzten Donnerstag im Monat 19:30
Kinder-Kino	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Senioren	dienstags 15:00-17:00
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Fröhlicher Tanzkreis	mittwochs 15:00-17:30
	letzter Samstag im Monat 14:30-17:30	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Erce Inga Frost	☎ 4104
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 705853	Gemeindecafé	mittwochs 15:00-17:30
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00	Andacht	mittwochs 17:45-18:00
Förderverein Kita: foerdereverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan
Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleiitz) mittwochs 18:00-20:00
Kindergottesdienst-Team (P.Gleiitz) donnerstags 18:00-20:00

Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
Wölflinge (ab 7 Jahre), Dirk Duhnsen, cpd-wunstorf@gmx.de
Jungs & Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
Pfadfinderstufe (ab 11 Jahre), Malte Rohe,
cpd-wunstorf@gmx.de

Mädchen 11-12 J.: montags 17:00-19:00
Mädchen 13-14 J.: montags 16:30-18:30
Jungs 11-13 J.: dienstags 17:00-19:00
Jungs 13-14 J.: mittwochs 17:00-19:00
Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiterunde):
montags 19:00-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
Kaffeekreis montags 14:00-16:30
Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

Kinderkantorei nach Vereinbarung
Jugendkantorei dienstags 17:00-18:00
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Café K, Anni Lechner, Karola Königstein, ☎ 958545
Ambulanter Hospizdienst, Sabine Behm ☎ 05032-914507
Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
Förderverein Kindergarten, Sabine Braun ☎ 8204
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel

Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4
Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946

2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
Freundeskreis (Suchthilfe) freitags 20:00-21:30
Guttempler montags 20:00-21:30
Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
Spiel!Gemeinde, i.d.R. dritter Montag, 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
02.03.		18:00 Ökumenischer Weltgebetstags-Gd	
04.03. Reminiszere	10:00 Gd mit Vorstellung der KV Kandidaten, Pn. Pabst	10:00 Gd mit Vorst. d. KV-Kandidaten; mit Flöten, 10:00 KiGo, 11:00 Kirchenkaffee	
07.03.	19:00 Passionsandacht		
11.03. Okuli	10:00 KiGo	10:00 Vorstellungsgd d. Konfirmanden mit Ta , Pn. G.Kingr., 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd, Pn. Hoidis
14.03.	19:00 Passionsandacht		
17.03.			
18.03. Lätare	10:00 KiGo	10:00 Gd zum Auftakt der Kirchenvorstandswahl, Pn. Gerloff-Kingreen	
23.03.			
25.03. Judika	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn
28.03.	19:00 Passionsandacht		
01.04. Palmarum	10:00 Gd Pn. Pabst	10:00 PredigtGd, Ln. Bannert 19:00 7 Tage vor Ostern- meditative Andacht	
02.04.		19:00 7 Tage vor Ostern- meditative Andacht	
03.04.		19:00 7 Tage vor Ostern- meditative Andacht	
04.04.	19:00 Passionsandacht	19:00 7 Tage vor Ostern- meditative Andacht	
05.04. Gründon.	18:00 Familien-Gd, Pn. Pabst	15:30 OsterGd m.d.KiGa f. Fam. m.Kindern 19:00 Abendand. m.Tisch Ab , G-K u. Team	
06.04. Karfreitag	10:00 Gd mit Ab . Pn. Pabst	10:00 Musikalisch geprägter Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Pn. Hoidis
07.04. Karsamstag			
08.04. Ostersonntag		10:00 Musikalischer OsterfestGd mit Ta , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn
09.04. Ostermontag	10:00 FestGd, P. Möller	10:00 FestGd zu Ostern, P. Gleitz	
15.04. Quasimodogeniti		10:00 PredigtGd, OLKR Dr. Grünwaldt	
20.04.			
21.04.		19:00 Gd m. Ab a. Vorabend d.Konfirmation	
22.04. Misericordias	10:00 Gd, Präd. Richter 10:00 KiGo	10:00 Musik. FestGd zur Konfirmation m.d. Chor VOICE , Pn. G-K, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Hoidis
28.04.			
29.04. Jubilate	10:00 KiGo	10:00 PredigtGd	
06.05. Kantate	10:00 KiGo	10:00 Musikalischer Gd mit Flötenmusik, Pn. Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Hoidis
12.05.			
13.05. Rogate	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen	
17.05. Himmelfahrt	11:00 Gd, Pn. Pabst	10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche	
20.05. Exaudi	Gd zur Konfirmation mit Ab . , Pn. Pabst	10:00 Gd mit Ta , Pn. G-Kingreen, 11:00 Gd mit Konfirmandentaufe, Pn. G-K	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn
25.05.			
26.05.			
27.05. Pfingstsonntag	10:00 FestGd, Lekt. Harland-Ahlborn	10:00 musikalischer PfingstfestGd mit Ta . Es singt der Chor VOICE!, Pn. G-K.	10:00 Gd, Pn. Hoidis
28.05. Pfingstmontag		10:00 Ökumenischer Gd, P. Wulff, anschl. Mittagessen	

jeden Di 09:00
Morgenandacht der Kita

Kirchenvorstandskandidatinnen und -kandidaten Kirchengemeinde Bokeloh

Gerlinde Hornig, 53 Jahre, Verwaltungsfachangestellte. Als berufliche Qualifikation bringe ich eine Ausbildung mit, die sich mit Rechtsanwendung auf allen Gebieten befasst, sei es BGB oder Baurecht, Personal- oder Arbeitsrecht. Auch diese Aufgabenfelder sind inhaltlich Bestandteil der Kirchenvorstandsarbeit. Ich leite eine Abteilung mit 85 Personen, so dass Problemlösungen das Alltagsgeschäft sind und schwierige Entscheidungen zu treffen sind. Diesen stelle ich mich gerne. Ich möchte mich in der Kirchenvorstandsarbeit weiterhin mit Aufgaben befassen, die zum einen das Gebäudemanagement betreffen, zum anderen freue ich mich auf das breite Spektrum des Gesamten und – ganz besonders – auf konstruktive Zusammenarbeit im Gremium.



Gudrun Laqua, Bokeloh, Hausstelle 1. Ich bin 57 Jahre alt und verheiratet. Ich habe einen verheirateten Sohn und freue mich nach den vielen Besuchskindern aus der Verwandtschaft auf mein erstes Enkelkind. Ich bin gelernte Erzieherin und arbeite seit 30 Jahren bei der Lebenshilfe mit behinderten Kindern. Hier bin ich in der heilpädagogischen Hausfrühförderung tätig. Mein Schwerpunkt liegt u.a. im rhythmisch-musikalischen Bereich. In meiner Freizeit spiele ich aktiv Tischtennis und singe im Chor. Im Sommer genieße ich die Natur im eigenen Garten, auf dem Fahrrad und auf Reisen.
Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich den Gottesdienst und die Gemeindearbeit aktiv mit meinen Ideen unterstützen will.

Mein Name ist **Jutta Rohrbach**, ich bin 44 Jahre alt, Finanzbuchhalterin, verheiratet und wohne seit 1997 mit meinem Mann in Bokeloh, Tienberg 7. Seit vielen Jahren bin ich aktiv in der Gemeinde, u. a. als Lektorin, tätig. In der vergangenen Amtszeit habe ich als Ersatzkirchenvorsteherin die Arbeit eines Kirchenvorstands kennengelernt und mit viel Freude darin mitgearbeitet. Deshalb kandidiere ich nun, um mich im neuen Kirchenvorstand in Sachen Finanzen zu engagieren und die sozial-diakonische Arbeit in der Gemeinde zu fördern.



Angelika Schmitt. Ich bin 43 Jahre und Krankenschwester in der ambulanten Pflege. Meine Familie besteht aus meinem Mann und meinen beiden Kindern. Mit ihnen wohne ich in der Straße Zum Pumpwerk Hausnummer 4a. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um Gemeindearbeit aktiv mitzugestalten. Ich möchte versuchen, mehr Familien und jüngere Frauen für die Kirche zu interessieren.

Ich heiße **Rita Seegers**, bin 44 Jahre alt, verheiratet, und habe drei Kinder. Für den Kirchenvorstand möchte ich noch einmal kandidieren, weil mich interessiert, wie die Arbeit mit den Wunstorfer Gemeinden weiter geht. Außerdem liegt mir die Arbeit mit Kindern am Herzen und überhaupt die Arbeit in der Gemeinde macht mir einfach Spaß.



Mein Name ist **Gisela Thisius**, bin 62 Jahre alt und verheiratet. Seit 12 Jahre wirke ich mit viel Freude im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde mit. Die Förderung und der Erhalt unseres christlichen Gemeindelebens liegt mir am Herzen. Meine Erfahrungen, die ich bisher sammeln durfte, möchte ich weiterhin zum Wohl für unsere Gemeinde mit einbringen.

**GEMEINDE
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

Gehen Sie am 18. März in Ihrer Kirchengemeinde zur Wahl!
Jede Stimme stärkt die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Ihren Entscheidungen.
Ab 05. März ist auch Briefwahl möglich.
Näheres erfahren Sie in Ihrem Gemeindebüro. Dort liegen auch die Briefwahlunterlagen für Sie bereit.



Kirchenvorstandskandidatinnen und -kandidaten Corvinus-Kirchengemeinde

1. **Susanne Bannert**: Hasselhorster Str. 30 A, 48 Jahre, Steuerfachangestellte. Ich bin verheiratet und habe einen 20jährigen Sohn. Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Daneben übe ich mit viel Freude das Amt der Lektorin aus. Die Motivation für meine Mitarbeit im Kirchenvorstand liegt in den guten Erfahrungen, die ich als Jugendliche mit Kirche gemacht habe. Zukünftig möchte ich mich im Team gern weiter den großen Herausforderungen stellen, unsere Kirche in Bewegung zu halten. Meine Interessen in der KV-Arbeit gelten der Jugendarbeit, dem musikalischen Angebot und dem REGENBOGEN.



2. **Waldtraut Bonnke**: Fasanenweg 14, 74 Jahre, Aktive Rentnerin. Ich bin 74 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Schon so lange ich denken kann, bin ich mit Kirche verbunden durch KiGo, Konfirmandenunterricht, Jugendkreis, Landeskirchliche Gemeinschaft und als Erzieherin in kirchlichen Einrichtungen. Als aktive Rentnerin möchte ich meine freie Zeit weiterhin der Kirche zur Verfügung stellen und mich kreativ in die Gemeindegemeinschaft einbringen, um etwas zu bewegen. Seit einigen Jahren bin ich mitverantwortlich für den Gemeindekreis.

3. **Claus Broecker**, Neuwedeller Str. 9, 62 Jahre, Hygieneinspektor und Musiker. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Neben meinem Beruf als Hygieneinspektor bei der Region Hannover habe ich schon immer Musik gemacht und leite u.a. seit 10 Jahren das Corvinus-Bläser-Ensemble. Ich möchte mich im Kirchenvorstand engagieren, weil ich hier die Möglichkeit sehe, aktiv die Arbeit in meiner Gemeinde mitzugestalten.



4. **Karin Engel**: Am Blumengarten 4, 42 Jahre, Dozentin. Seit 15 Jahren lebe ich in Blumenau, ich habe eine 8-jährige Tochter und bin als Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig. Im Kirchenvorstand möchte ich mich engagieren, weil ich mich eng mit der Corvinus-Gemeinde verbunden fühle und das Gemeindeleben mitgestalten möchte.

5. **Klaus Kölpin**, Am Blumengarten 13, 63 Jahre, Rentner. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Als Kirchenvorstandsmitglied möchte ich durch persönliches Engagement aktiv das Leben in der Gemeinde mitgestalten.



6. **Bernd Lepczynski**: Hohner Str. 63, 48 Jahre, Dipl.-Ing. agr. (Gartenbau). Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Zu meinen Hobbies zählen „die Kinder“, Rad fahren, Sport treiben und Natur erleben. Ich lasse mich neu für den Kirchenvorstand aufstellen. Motiviert hat mich die Überlegung, dass die Mitarbeit im Kirchenvorstand die Möglichkeit bietet, sich selber aktiv, pragmatisch und zukunftsorientiert in die Entwicklung des Gemeindelebens einzubringen.

7. **Henrika Steinbach**: Tilsiter Straße 5, 48 Jahre, Fachärztin für Urologie und Allgemeinmedizin. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Seit 12 Jahren lebe ich in Wunstorf in der Oststadt und fühle mich in unserer neuen Heimat sehr wohl; mit dazu beigetragen hat unsere Corvinusgemeinde und die Corvinus-KiTa. Ich möchte mich gern weiter als Kirchenvorsteherin engagieren, weil mir die ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Bereichen (die Gestaltung unseres Kirchenkaffees, die Lesungen im Gd, die Planungen gemeinsamer Unternehmungen) und die inhaltliche Arbeit wie die Sanierung unseres Pfarrhauses und die Teilnahme am Projekt „Grüner Hahn“ sehr am Herzen liegen. Ich glaube, nur mit ehrenamtlicher Mitarbeit, die das Thema Kirche gläsern darstellt und für Veränderungen offen ist, können wir die Zukunft unserer Kirche noch positiver beeinflussen. Dazu möchte ich gern weiter beitragen.



Gehen Sie am 18. März zur Wahl!

In **Bokeloh** sind vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu wählen. Sie haben drei Stimmen. Der Wahlraum ist für Sie von 11:00-18:00 in der Kirche, An der Kreuzkirche 11 eingerichtet.

In **Corvinus** sind vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu wählen. Sie haben vier Stimmen. Der Wahlraum ist für Sie von 09:30 - 10:00 und von 11:00 - 16:30 im Gemeindehaus, Arnswalder Straße 18, eingerichtet.

In **St. Johannes** sind vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu wählen. Der Wahlraum ist für Sie von 11:00-18:00 im Kuppelsaal des Altenzentrums St. Johannes eingerichtet.

In der **Stifts-Kirchengemeinde** sind sieben Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu wählen. Sie haben sechs Stimmen. Der Wahlraum ist für Sie von 09:00-17:00 im Gemeindehaus, Stiftsstr. 5b, eingerichtet. Für Wählerinnen und Wähler aus Klein Heidorn ist der Wahlraum für Sie von 09:00-17:00 im Gottesdienstraum, Heidorner Str. 70, eingerichtet.



Kirchenvorstandskandidatinnen und -kandidaten St. Johannes-Kirchengemeinde



Ich heiße **Erce-Inga Frost**, bin 66 Jahre alt und wohne in der Albrecht-Dürer-Str. 45. Ich war Lehrerin und Schulleiterin der Grundschule Klein Heidorn, jetzt bin ich pensioniert. Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands bei St. Johannes.

Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil es mir wichtig ist und Freude bereitet, wenn ich die weitere Entwicklung in meiner Gemeinde mitentscheiden kann. Besonders möchte ich mich im Gottesdienstausschuss für alle Belange des Gottesdienstes engagieren.

Christian Grabert, (Herzogin-Elisabeth-Str. 2), ich bin Softwareentwickler, Vater und Puppenspieler. Bisher habe ich ohne Mandat als Ersatzkirchenvorsteher mitgewirkt. Ich wünsche mir eine Zusammenarbeit, die weniger von Sachzwängen und Angst sondern mehr von Vertrauen, Liebe und Freude geprägt ist. Mein Herz schlägt für Gewaltfreiheit, Umweltschutz, Diakonie und ganz besonders für die Arbeit mit Kindern.



Mein Name **Gudrun Rohe-Kettwich**. Ich bin 53 Jahre alt und arbeite als Pädagogin in einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Seit ca. 30 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand unserer St. Johannes Gemeinde mit. Besondere Schwerpunkte waren die Zusammenarbeit mit unserer Kindertagesstätte und die Vertretung unserer Gemeinde im Kirchenkreis. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil unsere Kirchengemeinde mit dem Verlust des Gemeindezentrums in eine besonders schwierige Situation geraten ist. Ich möchte meine langjährige Erfahrung in der schwierigen Übergangszeit und für den Neustart im neuen Gebäude einsetzen. Der Neustart bietet Chancen, neue Wege zu gehen und Bewährtes mit neuem Leben zu erfüllen – ich möchte dazu beitragen, unserer Gemeinde und dem Stadtteil Barne wieder ein Herz zu geben.

Anja Pantring (Lerchenweg 8a), ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. In der Gemeinde arbeite ich bereits seit einiger Zeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kindergottesdienstteam mit. Gerade im Blick auf die Veränderungen, die in unserer Kirchengemeinde anstehen, würde es mich sehr reizen, gestalterische Verantwortung zu übernehmen. Dabei liegt mir besonders die Arbeit mit Kindern am Herzen.



Mein Name ist **Meike Spiegel** (Albrecht-Dürer-Str. 23). Ich bin 36 Jahre alt Mutter von drei Jungs. Ich habe schon in meiner Kindheit Kontakt mit der Kirche und der Arbeit um den Kirchenvorstand gehabt, da mein Vater dieses Amt viele Jahre inne hatte. Nach meiner Konfirmation war ich in meiner damaligen Gemeinde als Teamer in der Jugend- und Konfirmandenarbeit tätig und habe z.B. Freizeiten begleitet und war aktiv in der Gruppenarbeit. Das Alter meiner 3 Kinder lässt mir nun wieder mehr Zeit, mir neue Aufgaben zu suchen und ich würde mich freuen in den Kirchenvorstand gewählt zu werden. Die Kinder und Jugendarbeit liegt mir weiterhin sehr am Herzen.

Ich heiße **Karin Wessel**, bin 55 Jahre alte, wohne in der Barnestraße 17 und bin von Beruf Sekretärin und Hotel- und Gaststättengehilfin.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand bei St. Johannes, weil ich in der Kirchengemeinde mitarbeiten, Fähigkeiten, Ideen und Verantwortung einbringen möchte. Besonders, weil für einen reibungslosen Ablauf vielfältige administrative Aufgaben zu erledigen sind. Im Falle meiner Wahl möchte ich mich vor allem in der Arbeit mit der Gruppe 60plus und im Besuchsdienst engagieren.



Kirchenvorstandskandidatinnen und -kandidaten Stifts-Kirchengemeinde

Reinhard Bruns, Düendorfer Weg 31a, 55 Jahre, Polizeibeamter. Meine erste Amtszeit als Mitglied des Kirchenvorstandes steht nun kurz vor dem Ende. Dabei konnte ich mich in den letzten sechs Jahren in viele Entscheidungen einbringen und, so hoffe ich, zum Wohle der Gemeinde einen Beitrag leisten. Da noch längst nicht alle Arbeit getan ist, bewerbe ich mich für eine weitere Amtszeit als Mitglied für den Kirchenvorstand. Neben dem Schwerpunkt Kirchenmusik habe ich mich in den letzten Jahren den Bereichen Kindergarten, Finanzen gewidmet.



Ludwig Büsing, auf dem Wormskamp 21, 59 Jahre. Meine langjährige Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich gern noch für eine weitere Amtsperiode fortführen, um die gewonnene Erfahrung zu nutzen und weiterzugeben. Den Schwerpunkt unserer Arbeit sehe ich in den nächsten Jahren bei baulichen Verbesserungen unserer Stadtkirche und dem weiteren Zusammenwachsen der Gemeinden in unserer Region.



Gabi Gierke-Breuer, (Nordreh 5 b), ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. In meiner 3-jährigen Amtszeit habe ich mich u.a. um die Gemeindefeste gekümmert, arbeite in der Emmaus-Gruppe mit und bin dabei, Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst wieder einzuführen. In dieser Zeit bin ich Lektorin und Ehrenamtskordinatorin geworden und kümmere mich zusammen mit Frau Königstein um die Ehrenamtlichen in der Gemeinde. In einer erneuten Amtszeit möchte ich einen Schwerpunkt auf die Gestaltung alternativer Gottesdienstformen legen.



Hedwig Haake, 55 Jahre, Diplom Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, verheiratet. Nach vielen Jahren aktiver Gemeindegarbeit in der katholischen Kirche bin ich konvertiert, weil ich unter anderem die Frauen auf der Kanzel vermisste und mir demokratische Strukturen wichtig sind. Den Kirchenvorstand erlebe ich als ein Gremium in dem diese demokratischen Strukturen umgesetzt werden, und wo ich mich als suchende und fragende Christin einbringen kann.

Ulrike Hansing, (Haster Str. 6), ich bin 56 Jahre alt, verheiratet , 2 Kinder und habe mich entschlossen für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Ich möchte mit helfen, die Kirche den Menschen in unserer Gemeinde wieder Näher zu bringen und aktiv in der Kirchenarbeit mitzuwirken. Falls ich gewählt werden sollte würde ich mich gerne im Bereich Kindergartenangelegenheiten und Finanzen engagieren.



Ich heiße **Karin Kostka**, 58 Jahre, bin Erzieherin und habe einen erwachsenen Sohn. Seit vier Jahren bin ich im KV unserer Stiftskirche und erlebe hier vielfältige Aufgaben und Arbeitsbereiche. Mir ist es wichtig, dass Menschen Zugang zu unserer Gemeinde und Kirche finden. Darum engagiere ich mich im Frauenfrühstücksteam, bei Gemeindefesten, beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, trage den „Regenbogen“ aus und bin im Vorstand des Fördervereins der Kantorei tätig.

Ich heiße **Klaus-Peter Netz** (62), wohne in der Nelkenstraße, wo ich mit meiner Frau, zwei von drei Söhnen, deren Kindern und Lebenspartnern zu Hause bin. Unseren Lebensunterhalt verdiene ich als selbständiger Versicherungskaufmann. Nach langjähriger Zugehörigkeit zum Männerkreis der Stiftskirchengemeinde, führte mich meine Idee „Kunst im Turm“ zum FORUM Stadtkirche, wo ich noch heute ehrenamtlich mitarbeite. Es ist nur konsequent den Kreis zu schließen. Deshalb stelle ich mich der Wahl in den Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde. Mich interessiert die Entwicklung der Kirche und deren Gemeinschaft und das nicht nur theoretisch.



Marlene Richter, Amtshausweg 19, geboren 1947 in Wunstorf. Beruf – Industriekauffrau; seit Dezember 2010 im Ruhestand. Im Kirchenvorstand bin ich seit 6 Jahren und möchte gerne weiterhin verantwortlich für die Gemeinde arbeiten. Durch meine Prädikantentätigkeit liegt mir besonders der Bereich Gottesdienst am Herzen. Schwerpunkte sehe ich weiterhin im Bereich Finanzen und Friedhofsangelegenheiten sowie bei der Gestaltung des Prozesses der Zusammenarbeit in der Region Süd - Stadt.

Jürgen Teiwes, 58 Jahre, Kirchenverwaltungsrat, Auf dem Wormskamp 15. Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Frau seit 1979 in Wunstorf. Hauptberuflich bin ich in der Kirchenverwaltung (Landeskirchenamt Hannover) tätig. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich meine beruflichen Erfahrungen in die ehrenamtliche Arbeit der Stiftskirchengemeinde einbringen möchte. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sehe ich in der Diakonie sowie in Haushalts- und Finanzfragen. Auch die Verbindung der Kirchengemeinde zum Forum Stadtkirche liegt mir am Herzen.



Brigitte Tietz. 35 Jahre, verheiratet Am Kampe 2. Ich habe Germanistik und Biologie studiert und arbeite derzeit als EDV-Gruppenleiterin. Geboren und aufgewachsen bin ich in Ontario, Kanada in einer großen deutschstämmigen Familie mit 5 Geschwistern. In Kanada war ich seit frühester Kindheit in der dortigen Kirchengemeinde sehr aktiv und habe im deutsch- und englischsprachigen Gottesdienst mitgewirkt. Zudem habe ich mich bei der Kirchenarbeit sowie musikalisch im Kirchenchor und bei Kirchenkonzerten (Gesang / Geige) engagiert. Die dort gesammelte Erfahrung würde ich gerne zum Wohle unserer Wunstorfer Gemeinde in meine Tätigkeit im Kirchenvorstand einbringen. Dabei sehe ich mögliche Schwerpunktthemen z.B. in der Gewinnung von Neubürgern für die Teilnahme und Mitarbeit in der Kirchengemeinde, die Stärkung und Ausweitung der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mitarbeit im musisch-kulturellen Bereich.



Heike Zeymer (Ohlendorfweg 23), ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Kirche ist für mich Gemeinschaft, Fürsorge, freundliches Zusammenleben, Freude, Integration, Hilfe in der Not, Trost und auch Organisation und Suche nach Kompromissen. Daran möchte ich mitwirken und deshalb kandidiere ich.



Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, Ab = Abendmahl, GK = Gemeinschafts-
 selch, EK = Einzelkelch, Ta = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup. = Superintendent

Haus Johannes – Kuppelsaal	Stadtkirche/Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
s. Corvinus	s. Corvinus		02.03.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Wulff		04.03. Reminiszere
	18:00 Vorst.-Gd. 1. Dienstagsgr., P. Gleitz		10.03.
15:00 Entwidmungs-Gd im Gemeindezentrum, LaSup. Dr. Spieckermann	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		11.03. Okuli
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller	18:00 Passionsandacht, P. Gleitz		16.03.
	18:00 Vorst.-Gd. 2. Dienstagsgr., P. Gleitz		17.03.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Wulff 09:30 KiGo	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	18.03. Lätare
	18:00 Passionsandacht, P. Gleitz		23.03.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Vorst.-Gd. Sonntagsgruppe, P. Gleitz	10:00 Gd, P. Wulff	25.03. Judika
	18:00 Passionsandacht, P. Gleitz		30.03.
10:00 Gd mit Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ab (GK), P. Wulff		01.04. Palmarum
			02.04.
			03.04.
			04.04.
18:00 Gd mit Tisch- Ab , P. Möller und Team	10:00 Gd mit Tisch- Ab (GK), P. Gleitz im Gemeindehaus		05.04. Gründon.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (GK), P. Wulff Stiftskirche 18:00 Jugendkreuzweg		06.04. Karfreitag
	23:00 Osternachts-Gd mit Ab (GK) und Ta , mit Kantorei, P. Gleitz und Team		07.04. Karsamstag
10:00 Festgd und KiGo, P. Möller 15:00 Spanischsprach.Gd, Stadtkirche	10:00 Fest-Gd mit Ta , P. Wulff	10:00 Fest-Gd mit Ab (GK) und Ta , P. Gleitz	08.04. Ostersonntag
10:00 Festgd	10:00 Fest-Gd mit Kantorei, Pn. Gerloff-Kingreen		09.04. Ostermontag
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, Ln. Gierke Breuer 09:30 KiGo		15.04. Quasimodogeniti
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			20.04.
			21.04.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		22.04. Misericordias
	18:00 Beicht- und Ab -Gd (GK), P. Gleitz		28.04.
10:00 Gd, Ln Frost	10:00 Konfirmation 1. Di-Gruppe, P. Gleitz		29.04. Jubilate
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (GK), Sup. Hagen		06.05. Kantate
	18:00 Beicht- und Ab -Gd mit Ta , P. Gleitz		12.05.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Konfirmation 2. Di-Gruppe und Paul-Moor-Schüler, P. Gleitz		13.05. Rogate
10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche	10:00 Freiluft-Gd vor der Stadtkirche		17.05. Himmelfahrt
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff 09:30 KiGo		20.05. Exaudi
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			25.05.
	18:00 Beicht- und Ab -Gd (GK), P. Gleitz		26.05.
10:00 Festgd, P. Möller	10:00 Konfirmation Sonntags-Gruppe, P. Gleitz	10:00 Fest-Gd, P. Wulff	27.05. Pfingstsonntag
10:00 Ökumenischer Fest-Gd in Corvinus	10:00 Ökumenischer Fest-Gd in Corvinus, P. Wulff		28.05. Pfingstmontag

Jeden Mittwoch 17:00
 Andacht mit Pastor Möller oder
 Pastor Ulrich



Teamer-Fortbildung

Im November fand eine Freizeit für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugend- und Kindergottesdienstkreise der Stifts-Kirchengemeinde statt. Bei unserem Aufenthalt im Haus „Süntelbuche“ lernten wir, die Mitarbeitenden der beiden Kreise, uns besser kennen. Gemeinsam erarbeiteten wir neue Methoden zur Erschließung und Präsentation von Bibelgeschichten, fanden Definitionen für unsere Gottesdienste und gestalteten einen gemeinsamen Gottesdienst mit vielen kreativen Elementen. Neben dem konzentrierten Arbeiten stand auch Spiel und Spaß auf dem Programm. Im Selbstversuch haben wir viele neue Gruppen-spiele getestet.

Nach der Freizeit wurden wir im Gottesdienst geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Danken wollen wir dem Kirchenvorstand dafür, dass er uns diese Freizeit ermöglicht hat.



Konfirmation am 29. April:

Claas Akemann, Merle Busse, Jonathan Capellan Matos, Nico Eggeling, Sophie Fesche, Fabian Fritz, Mirco Gallus, Michael Mespelt, Maira Müller, Sina Oesterheld, Tom Plähn, Jasmin Scherf, Julian Siemann.



Konfirmation am 13. Mai:

Yannick Apenberg, Leon Denecke, Kim Dybek, Hauke Göers, Rosalie Köritz, Jan-Dirk Limprecht, Lea Ludowig, Vanessa Neubert, Rieke Ringeling, Maren Schlichtkrull, Franziska Schniete, Jasmin Schniete, Tim Wagner, Pia Weigang, Lana Wölfl.

Konfirmation am 13. Mai (Paul-Moor-Schule):

Jessica Evers, Neustadt, Line Grahle, Bordenau, Florian Hintzke, Neustadt, Ricardo Milton, Neustadt, Kristina Schlegel, Neustadt, Sophie Schimko, Neustadt.



Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138



Inh. Michael Schaer
Seit 1886



- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur

**Die gute Adresse
für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@t-online.de



Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Boke-loh 2012

Wir feiern am 20. Mai um 10:00 Konfirmation. Abends um 22:00 gibt es die Gelegenheit, in einer kurzen Abendandacht noch einmal innezuhalten und die Konfirmandenzeit sowie den Konfirmationstag zu bedenken.

Jannik Bauch, Nele Hannah Brand, Nina Brauer, Lena Bühring, Maren Bühring, Tim Ole Eberhardt, Julia Focht, Lisa Focht, Sören Keick, Lesley Ann Oppermann, Caroline Schlawitz, Sabrina Schulz, Dennis Taubenheim. Es fehlen: Leon Bendlin, Michelle Böhke, Karlotta Sophie Primke



Das Projekt „kurze Wege“ zieht um! Jugendarbeit in Kürze im Ladenlokal

Nach einigen Monaten der Unsicherheiten geht es nun vorwärts: Das Projekt „kurze Wege“ wird in das leerstehende Ladenlokal in die Barnestraße 52 einziehen. Der Wunstorfer Bauverein stellt dem Projekt die Räume als Provisorium zur Verfügung. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Projekts sind dem Bauverein sehr dankbar für das Angebot und freuen sich darauf, die Jugendarbeit im Stadtteil Barne zu aktivieren.

Somit können wieder Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden, die in der letzten Zeit auf ein Minimum reduziert waren. Die großzügigen Räumlichkeiten werden wieder Platz zum Tanzen, Spielen und Kochen bieten und vor allem besteht die Möglichkeit, sich zu treffen und Gespräche zu führen. Und auch die Kirchengemeinde St. Johannes plant die Nutzung der Räume mit einigen Angeboten. Doch zunächst müssen die Räumlichkeiten renoviert und gestaltet werden, so dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene dort wohlfühlen können.

Konfirmation in der Stiftskirche am 27. Mai

Ben Balzereit, Vivien Bendt, Lucas Büschel, Tabea Druschba, Lukas Duhnsen, Merle Engel, Nathalie Funk, Pascal Gülich, Merle Ihmels, Darleen Ilmer, Janne Kaeder, Lilli Karliczek, Kristina Klumbies, Jarik Kopper, Celina Krauspe, Niklas Kretschmann, Enrica Linhart, Jette Lübbehüsen, Elisa Rosengart, Johanna Sager, Konstantin Türnau, Katja Tütting, Charlotte Wenzel



Entwidmung des Gemeindezentrums St. Johannes

Das Gemeindezentrum St. Johannes soll am 11. März in einem feierlichen Gottesdienst um 15:00 entwidmet werden. An diesem Gottesdienst werden die Landessuperintendentin, Frau Dr. Ingrid Spiekermann, und unser Superintendent, Herr Michael Hagen, neben unseren Pastoren und Mitgliedern unserer Gemeinde beteiligt sein. Alle Gemeindeglieder und Freunde unserer Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen.



foto studio 12
GmbH
Ihr Fotofachgeschäft mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische PASSFOTOS
Bewerbungsfotos
Portraitfotos
digitale Bildbearbeitung

SOFORT zum Mitnehmen!



Steht auf für Gerechtigkeit – Weltgebetstag 2012 Malaysia

„Steht auf für Gerechtigkeit!“ - unter diesem Titel haben die Frauen aus Malaysia die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2012 vorbereitet. Der Weltgebetstag wird jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

rund 60 % der Bevölkerung bekennen. Religionsfreiheit gibt es nur theoretisch. Malaysias Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein. Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Die Frauen aus Malaysia haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Habakuk, der – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 02. März aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.



Das Weltgebetstagsland Malaysia ist ein Land, dessen zwei Landesteile getrennt durch das Südchinesische Meer über 500 Kilometer auseinander liegen und dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Die Regierung des südostasiatischen Landes versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Staatsreligion ist der Islam, zu dem sich

Der ökumenische Wunstorfer Vorbereitungsreisende lädt herzlich ein zur Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes am Freitag, den 02. März um 18:00 in der Corvinuskirche - und im Anschluss daran zum Beisammensein mit landestypischen Speisen im Gemeindehaus.

Marlene Richter

„Ein Koffer für die letzte Reise“, eine Ausstellung im Kirchenkreis Neustadt – Wunstorf

Endlich ist es soweit: Die Ausstellung öffnet ihre Tore.

Vom 27.02. – 11.03.

In der Stadtkirche in Wunstorf:

Mo – Do 15:00 – 19:00

Freitag 11:00 – 19:00

Samstag 11:00 – 14:00

Sonntags im Anschluss an den Gottesdienst bis 12:30. Wir laden herzlich zum Begleitprogramm ein.

Besondere Veranstaltungen zur Ausstellung in der Stadtkirche:

Dienstag, 06. März 20:00: „Oskar und die Dame in rosa“ – Ein Filmabend

Freitag, 09. März 19:30: „Einmal jenseits und zurück“ – Ein Abend mit dem Initiator der Ausstellung Fritz Roth

Nähere Auskunft erteilt gern: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 05031 – 778264 oder 0151 28048801



Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Transporte
Tel. 05131 - 44 14 01
Klavierhaus Nagel®
www.Klavierhaus-Nagel.de
Service rund ums Klavier, in 4ter Generation.



JuLeiCa

Der diesjährige JuLeiCa-Grundkurs des Kirchenkreisjugenddienstes fand, wie bereits im Vorjahr, in der Jugendherberge Hannover statt. Es waren insgesamt 90 Jugendliche Teilnehmer/innen im Alter von 14-17 Jahre vertreten.

Im Rahmen des langen „Zeugnisferien-Wochenendes“ vom 27.01 bis zum 31.01. wurden den Jugendlichen die Grundkenntnisse zur erfolgreichen Leitung von Jugendgruppen vermittelt. Diese beinhalteten Einblicke in die Themengebiete der Entwicklungsphasen vom Kind zum Jugendlichen, Gruppen-pädagogische Aspekte und nicht zuletzt um rechtliche

und Ehrenamtlichen zusammen. Im Anschluss an den Grundkurs in Hannover folgen in diesem Jahr noch zwei Tagesseminare. Ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Praktikum in der heimischen Kirchengemeinde. Wer dann 16 Jahre alt ist, bekommt die 3 Jahre gültige JuLeiCa ausgehändigt.

Insgesamt waren es fünf sehr arbeitsreiche Tage mit einer neunzigköpfigen Gruppe, die aus hoch motivierten Jugendlichen bestand.

Klaus-Dieter Coring-Weidner,
Kirchenkreisjugendwart

22. Mai in einem gemeinsamen Workshop Gottesdienstelemente und Texte für einen Gottesdienst zum Thema „Schöpfung bewahren“ vorbereiten. Der Workshop beginnt um 19:30 im Gemeindehaus der Corvinuskirche, Arnswalder Str. 20, Wunstorf.

Weitere Informationen oder kurzfristige Terminänderungen finden Sie auch unter: <http://www.kknw.de/Jahresthema> per Email unter oeaimkk@kirchenueustadt-wunstorf.de oder telefonisch: 05031/ 5150354.]

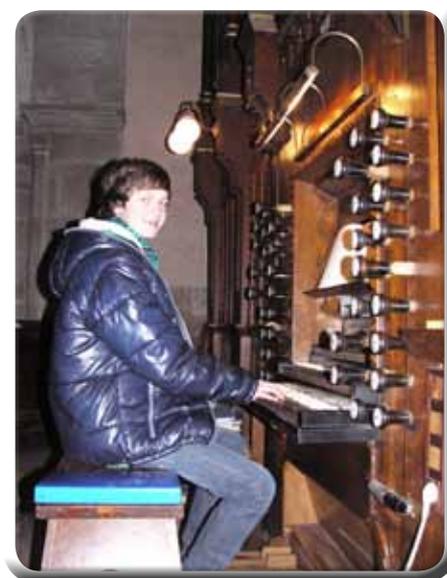
„Unser täglich Brot...“ – Kirche und Landwirtschaft

Im Rahmen des diesjährigen Jahresthemas des ev.-luth. Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf findet zu Beginn des Kirchenkreistages ein Vortrag „Zum Verhältnis von Tier und Mensch – Theologisch-ethische Grundlegung“ durch den Umweltbeauftragten der Landeskirche, Pastor i.R. Hans Joachim Schliep statt. Gäste sind zum Vortrag und

zur anschließenden Diskussion herzlich willkommen. Der Kirchenkreistag beginnt am Dienstag, den 20. März, um 18:00 in der ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, An der Kreuzkirche 11, Bokeloh.

Dann werden sich Lektorinnen und PrädikantInnen des Kirchenkreises mit der Lektorenbeauftragten des Kirchenkreises, Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen am

Organistenausbildung



Johannes Hahn an der Eduard-Meyer-Orgel in der Stiftskirche.

Am Montag, dem 30. Januar, hat Johannes Hahn aus Hagen bei Stiftskantorin Claudia Wortmann und Kirchenmusikdirektor Lothar Mohn (Hannover) in der Stiftskirche die D-Prüfung erfolgreich bestanden. Johannes ist erst 14 Jahre alt und hat seine Ausbildung zum D-Organisten in nur einem Jahr absolviert. Dafür wird ihm im Rahmen des Gottesdienstes in Hagen am 19. Februar vom KK Neustadt-Wunstorf ein Stipendium als Belohnung von Superintendent Hagen überreicht.

Johannes wird seine Ausbildung bei Frau Wortmann fortsetzen und strebt nun die C-Prüfung an.



Grundlagen.

Gearbeitet wurde an allen Tagen in 4 Gruppen. Es wurde neben der Theorie stets viel Wert auf die Praxis gelegt, um somit den angehenden Jugendleitern ein gewisses Repertoire an Methoden, Übungen, Moderation und Konfliktlösungen anzueignen.

Zum Abschluss des Tages gab es allabendlich eine Andacht, zu der alle Teilnehmer des JuLeiCa-Grundkurses, sowie die Leitung noch einmal zusammenkamen.

Die Leitung setzte sich aus Diakoninnen und Diakonen, dem Kirchenkreisjugendpastor, dem Kreisjugendwart, zwei Pädagogen, zwei Studentischen Praktikanten

Presuhn
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**

Ullis Pflegeteam
Liebevoll Hände umsorgen Sie

05031-6900020
liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben



Neubau eines sozial- diakonisches Zentrum geplant Gemeindliches Leben geht weiter

Auf der gut besuchten Informationsveranstaltung am 05.12. wurden erste Überlegungen vorgestellt. Nun sind die Planungen vorangeschritten. Die Kirchengemeinde hat das Gebäude und Grundstück unseres früheren Gemeindezentrums mittlerweile zurück erhalten. Allerdings erwiesen sich alle Berechnungen zu einer wirtschaftlich Nutzung in dem bisherigen teilsanierten Gebäude als „Zuschussgeschäft“. Zusammen mit dem Kirchenkreis, der Landeskirche sowie dem Diakonischen Werk wird nun ein sozialdiakonisches Zentrum geplant, dass neben Räumen für die Gemeinde von ca. 300 m² auch Räume für das Projekt „kurze Wege“, der Sozialstation sowie dem Tagestreff von in Summe ebenfalls 300 m² beherbergen soll. Zuvor muss allerdings der alte Bau abgerissen, das Gelände eingeebnet und für einen Teil des bisherigen Grundstücks ein Käufer gefunden werden.

Bis dahin geht unser gemeindliches Leben in provisorischen Unterkünften weiter. Alle Details finden Sie im Schaukasten vor dem alten Gemeindezentrum, im Gemeindebüro im Erdgeschoss des Hauses Johannes oder auf unserer Website www.st-johannes-wunstorf.de.

Dr. Olaf Plümer

Kindertagesstätte

Ich freue mich Ihnen berichten zu können, dass ab Anfang d. J. die Zusammenarbeit mit Pastor Möller noch intensiver wird. Herr Möller wird ab Januar regelmäßig einmal im Monat unsere Einrichtung besuchen und dann in den einzelnen Gruppen eine religionspädagogische Einheit anbieten.

Des Weiteren malen schon seit Wochen in Zusammenarbeit mit Frau Pittschau-Schlichting die zukünftigen Schulkinder zu besonderen Themen und in Anlehnung an Bilder bekannter Künstler. Die Kunstwerke können Sie teilweise in unserer Einrichtung betrachten. Alle Bilder sollen dann bei unserem Sommerfest am

13.07. ausgestellt werden.

Wir konnten seit Januar die zwei neuen Hortmitarbeiter Kevin Poschke und Darío Abela begrüßen. Die Einrichtung verfügt nun über insgesamt vier männliche Mitarbeiter, die eine hervorragende Arbeit leisten und ausnahmsweise mal die Männerquote erhöhen.

In der vergangenen Woche begann wieder das Würzburger Sprachprogramm, an dem alle zukünftigen Schulanfänger teilnehmen. Es wird bis kurz vor den Sommerferien andauern.

Zurzeit bereiten wir uns in der Kita auf das große Faschingsfest vor. Unser Motto heißt: „Jetzt geht die Party erst richtig los“. Die Räume werden geschmückt, die Lieder immer lustiger, Planungen für das Buffet werden getroffen, damit alle eine rauschende Party feiern können.

Nach dieser turbulenten Zeit werden wir uns ganz auf die Passionszeit vorbereiten. Die Kinder können Geschichten aus der Bibel erleben, der Ostergarten wird aufgestellt und mit Liedern werden wir uns diesem wichtigen Fest nähern.

Im Namen aller Kollegen/innen

Heike Köritz

Kinderkatechese „des guten Hirten“

Nach den Osterferien wird die Kirchengemeinde St. Johannes ein wöchentliches Treffen für Kleinkinder im Alter zwischen 3-6 Jahren anbieten. Jeden Freitag zwischen 16:00-17:00 wird die „Katechese des guten Hirten“ stattfinden. Auf der Basis der Montessori-Pädagogik werde ich den Kindern Gleichnisse Jesu, die von der beschützenden Liebe Gottes berichten, Elemente der Liturgie und Grundkenntnisse biblischer Geographie nahebringen. Neben neuen Impulsen gibt es auch genug Zeit zur „Freiarbeit“.

Diese Katechese vermittelt den Kindern frühzeitig Grundkenntnisse des christlichen Glaubens. Darüber hinaus wird ihnen geholfen, einen gesunden und offenen Glauben zu entwickeln.

Die Katechese findet im Kuppelsaal des Haus Johannes statt. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist begrenzt. Maximal 12 Kinder können bei den Treffen teilnehmen. Wer Interesse hat, der

wird gebeten, sich telefonisch anzumelden. Unter meiner Telefonnummer 015228773625 können Sie auch weitere Informationen erfragen.

Unverbindliches Reinschnuppern ist übrigens möglich (auch für Eltern). Eltern die sich interessieren mitzuarbeiten sind herzlich willkommen.

Pastor Claus-Carsten Möller

„Vamos a celebrar en castellano“

Am Ostersonntag (08.04.) um 15:00 feiern wir wieder einen spanischsprachigen Ostergottesdienst in der Stadtkirche Wunstorf. Musik und Liturgie entsprechen dabei mehr dem lateinamerikanischen Lebensgefühl. Eingeladen sind – wie immer – alle Interessierten, ganz gleich welcher Nationalität und Konfession. Der Gottesdienst dauert ungefähr eine Stunde.

Wer noch genug Zeit und Interesse mitbringt, der ist auch gern gesehen bei dem anschließenden Treffen der Latinos im Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde. Dabei werden wir – wie bei den vergangenen Treffen – auch eine Kleinigkeit zu essen anbieten. Wer an diesem anschließendem Treffen teilnehmen möchte, der wird allerdings gebeten, sich telefonisch anzumelden, um besser planen zu können. Auskunft erhalten sie bei mir unter 015228773625.

Domingo santo (8 de Abril) celebramos a las 15:00 de la tarde nuevamente un culto/una misa en idioma castellano. El culto se realiza en la Stadtkirche en el centro de Wunstorf. Música y liturgia corresponden al contexto latino. Como siempre vale: Invitados son todos los que tienen interés, ni importa la nacionalidad, ni la raza, ni la confesión (católica o evangélica). El culto dura más o menos una hora. Luego todos los participantes tienen la opción de participar todavía en un encuentro después. Vamos a compartir algo de comer y de beber en el Gemeindehaus del Stift.

Para planificar bien el encuentro después del culto les pido – en el caso que tienen interés de estar también en esta reunión – de comunicarse conmigo. Me pueden llamar bajo el siguiente número: 015228773625



Por favor inviten a los demás amigos y parientes que hablan castellano y que podrían ser interesados.

Pastor Claus-Carsten Möller

Das Projekt „kurze Wege zu Bildung & Kultur“ endet

„3 Minuten gehört die Bühne dir!“, das war die erste Ankündigung zur Talentshow des Projekts „kurze Wege zu Bildung & Kultur“ als im März 2009 der Startschuss fiel. Nun endet das auf drei Jahre geplante Projekt am 29. Februar und blickt auf viele Erlebnisse in der Kirchengemeinde St. Johannes und drum herum zurück. Ob große Projekte und Veranstaltungen wie die Wanderausstellung „Anders? Cool!“ rund um die Migration von jungen Menschen oder auch kleine Begegnungen wie auf der Kellerbühne bei „7 Minuten- Kultur“ brachten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen. Die „Funky Ladies“ und „Bad

Boys“ sind neben der Tribal- Dance – Gruppe tänzerische Ableger des Projekts. Workshops, Ferienfreizeiten und Aktionstage füllten außerdem die freien Tage im Jahr, so dass für Kinder und Jugendliche keine Langeweile aufkommen konnte. Ob Musikalisches, Kreatives, Kulturelles, Aktives und Entspanntes, für viele Teilnehmenden war etwas dabei.

Das Projekt „kurze Wege zu Bildung & Kultur“ vernetzte sich ebenfalls in der Stadt Wunstorf und war an diversen Veranstaltungen beteiligt. Zur Förderung der Kooperationen vor Ort entstand das Konzept des „Pädagogischen Mittagstisches“, bei dem Fachkräfte aus Jugendarbeit, Schule, Jugendberufshilfe und Kindertagesstätten gemeinsam in Kontakt treten, sich fortbilden und über aktuelle Themen austauschen.

Ein schwerer Schlag war für das Projekt, der plötzliche Baustop im Sommer 2011. Ich wünsche dem Projekt „kurze Wege“ und der Kirchengemeinde St. Johannes für die nächsten Monate viel Kraft und

Stärke, die Arbeit im Provisorium und später in einem Neubau aufzubauen. Ich bedanke mich besonders herzlich bei allen Förderern und Unterstützern des Projekts „kurze Wege zu Bildung & Kultur“, die dafür gesorgt haben, dass so viele Veranstaltungen, Workshops und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stattfinden konnten. Mein Dank gilt auch der Kirchengemeinde St. Johannes und dem Kirchenvorstand, der mir „freie Hand“ bei der inhaltlichen Ausgestaltung gelassen hat und bei meinem Kollegen Stephan Kuckuck für die gemeinsame Arbeit in den letzten Jahren und viele tolle Momente!

Claudia Koch, Dipl. Sozialpädagogin/
Sozialarbeiterin, Projektleitung

Tanzen macht glücklich.

kressler bewegt mich

ADTV creadance

Und wann tanzen Sie mal wieder?
Wir bieten Tanzglück für alle Altersstufen.

Konfirmanden-Gutschein!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten alle Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012 einen Rabatt von 25,- € auf einen Jugend-Grundkurs im TanzCentrum Kressler Garbsen oder Neustadt.

Einzulösen bis 31.12.2012.
Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barauszahlung.

kressler bewegt mich

TanzCentrum Kressler
... in Garbsen
Havelser Straße 3
30823 Garbsen (Shopping Plaza)
Telefon (0 51 31) 49 100

... in Neustadt
Veranstaltungs-Zentrum Leinepark
Suttorfer Straße 8
31535 Neustadt am Rübenberge
Telefon (0 50 32) 98 19 97

Weitere Infos finden Sie auf www.kressler.de



50 Jahre Mütter- kreis (jetzt Frauenge- sprächskreis) – 40 Jahre unter der Lei- tung von Christel Alb- recht



Nach einem gut besuchten Vortrag der Mütterschule der Hannoverschen Landeskirche hier in Wunstorf 1962, trafen sich einige Teilnehmerinnen hin und wieder mit Frau Cordes, der Frau des damaligen Superintendenten, zum Austausch über Kindererziehung. Frau Jürgens – ihr Mann war Nachfolger von Superintendent Cordes – selber Mutter von kleinen Kindern, führte diese Treffen weiter, die im monatlichen Rhythmus stattfanden. 1972, nach dem Weggang von Pastor Jürgens, übernahm Frau Albrecht, deren Mann Nachfolger wurde, die Leitung des „Mütterkreises“, zu dem inzwischen etwa 30 junge Frauen gehörten.

Von Anfang an legte Frau Albrecht Wert darauf, dass die Teilnehmerinnen nicht nur „konsumierten“ sondern selber Themen vorschlugen und ausarbeiteten. Während in den ersten Jahren die Entwicklung unserer Kinder im Vordergrund stand, beschäftigen wir uns jetzt z. B. mit dem Älterwerden, unserer Rolle als Großmutter oder interessanten Büchern, die wir gelesen haben. Genau-

so wichtig war für Frau Albrecht nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln. So engagierten wir uns für die Lebenshilfe, hatten Patenschaften in Indien, veranstalteten auf den Altstadtfesten Flohmärkte zusammen mit den Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, deren Erlös ein Projekt „Webstühle und Nähmaschinen für Indien“ unterstützte. Anfangs bastelten wir für den legendären Stiftsbasar, später organisierten wir die Kaffeestube.

Seit 1986 engagieren sich die Frauen in der Kolumbienhilfe, einer privaten Initiative zwischen unserer Gruppe und einer ökumenischen Gruppe unter der Leitung einer deutschen Lehrerin in Cali. Sie lebt in einem Armenviertel der drittgrößten Stadt Kolumbiens. Von den monatlichen 400 €, die durch Spenden und Patenschaften aufgebracht werden, können z. B. Medikamente, Essenskörbe, Schulspeisung, Gebühren für den Besuch einer Tagesmutter, damit die leibliche Mutter arbeiten kann, finanziert werden. Viele Kinder konnten durch die Unterstützung ihren Schulabschluss bzw. eine Ausbildung erreichen. Zurzeit werden etwa 30 Familien in diesem Programm unterstützt.



In diesem Jahr werden es 40 Jahre, dass wir uns mit Frau Albrecht an jedem 2. Mittwoch des Monats im Gemeindehaus

treffen. Für mich ist im Laufe dieser Zeit das jährliche Wochenendseminar in der Ev. Akademie Loccum am wichtigsten geworden. Unter dem Oberbegriff „Bibel und Selbsterfahrung“ erarbeitet Frau Albrecht mit uns Themen wie z. B. das Vaterunser, 23. Psalm oder „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Dass unser Mütterkreis, den wir vor einiger Zeit auf Wunsch jüngerer Frauen, in Frauengesprächskreis umbenannt haben, nun schon über 50 Jahre besteht und von Frau Albrecht seit 40 Jahre geleitet wird, wollen wir am Mittwoch, dem 13. Juni in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen um 15:00 im Gemeindehaus feiern. Dazu laden wir alle Ehemaligen aber auch Interessierte herzlich ein.

Wir sind weiterhin offen für neugierig gewordene Frauen, denn das ist ein Kriterium für eine intakte Gruppe: dass auch neue Mitglieder sich in unserer Gruppe wohl fühlen.

Meine Konfirmandenzeit

Meine Konfirmandenzeit war sehr schön. Begonnen hatte alles mit einer Konfirmandenfreizeit, die dazu diente, dass wir uns alle besser kennenlernten. Unser Unterricht war sehr abwechslungsreich. Wir haben viele interessante Themen behandelt, wie z. B. Jesus, aber auch alltägliche, wie Mobbing, Tod, Alkohol und Rauchen. Ich fand es sehr spannend, da man ja auch im Leben oft mit diesen Themen konfrontiert wird. Auch die Kirchenerkundungen und Wissensspiele zwischendurch lockerten alles ein bisschen auf und machten uns allen viel Spaß. Außerdem absolvierten wir alle ein Gemeindepraktikum und lernten dadurch einiges über die Gemeindestrukturen. Jetzt stecken wir bereits in den Vorbereitungen für den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation.

Celina Krauspe

Jugend-Freizeit

Am Ende der Sommerferien (22.8.-1.9) wird wieder zu einer Jugend-Kanufreizeit eingeladen. Jugendliche von 13-16 Jahren werden mit Pastor Thomas Gleitz 11 Tage eine schwedische Flusslandschaft erkunden. Nur noch wenige Plätze frei!



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug

Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79





Kirchenvorstandswahl Gemeindeversammlung

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Stifts-Kirchengemeinde werden sich am 8. März ab 19:30 im Rahmen einer Gemeindeversammlung vorstellen. So haben Sie eine gute Gelegenheit, sich vor der Wahl am 18.3. ein eigenes Bild zu machen.

Ab dem 5. März können Sie im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten Briefwahl beantragen. Das wird auch am 9. März von 9:00-13:00 auf dem Wochenmarkt vor der Stadtkirche möglich sein.

Konfirmanden- Anmeldung

Den Konfirmanden-Unterricht von 2012-2014 wird Pastor Thomas Gleitz durchführen. Unterrichtet wird wahlweise sonntags oder dienstags. Ab sofort können alle Kinder, die 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen, zum Unterricht im Gemeindebüro angemeldet werden. Bringen Sie dazu bitte das Familienstammbuch, bzw. eine Geburts- und ggfs. Taufurkunde mit.

Wir laden zu folgenden Musiken in die Stiftskirche ein: Musik im Gottesdienst

18. März, Laetare: 10:00 Uhr Kantorei
07. April, Feier der Osternacht
23:00 Kantorei

09. April, Ostermontag: 10:00 Kantorei
06. Mai, Kantate: 10:00 Kantorei

Konzert in der Stadtkirche

Freitag, 23. März, 19:30
„O Leiden und Sterben“- Musik des 17. Jahrhunderts zur Passionszeit
Ensemble musica delecta:

Uta Singer, Sopran, Britta Gemmecker, Barockvioline, Barbara Hofmann, Viola da Gamba, Claudia Wortmann, Orgel

Musik zur Todesstunde Jesu Christ

Karfreitag, 06. April, 15:00, Stiftskirche
Celler Passion von Thomas Mancinus (1550-1620)

Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

Nachtkonzerte bei Kerzenschein

Freitag, 4. Mai, 21:00, Stiftskirche

„Ein feste Burg ist unser Gott“ - Musik zur Lutherzeit

mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Samuel Scheidt, Jaques Moderne, Claude Gervaise, Michael Praetorius, Ludwig Senfl, u.v.a.

Britta Hinrichs, Dulcian, Krummhorn und Blockflöten, Juliane Laake und Barbara Hofmann, Viola da Gamba, Elisabeth Schwanda, Blockflöten, Claudia Wortmann, Tasteninstrumente

Freitag, 1. Juni, 21.00 Uhr,
Stiftskirche

„An einem Brunnen sitzend, hörte ich solch liebliches Singen“

Motetten, Lieder und Instrumentalmusik des Spätmittelalters um 1400

von Johannes Ciconia, ca. 1370-1412

Ensemble ALTA MUSICA

Antonia Biemer – Sopran, Symphonia

Caroline Schneider – Alt, Schalmei

Dagmar Jaenicke – Pommer, Blockflöte,

Petra Prieß – Fidel,

Ltg.: Rainer Böhm – Schalmei, Blockflöte, Saitentambourin

Klein-Heidorner- Kirchen-Café

Im Freizeitheim Wunstorf – Klein Heidorn - Triftstraße

Liebe Freunde! Liebe Senioren!

...Mehr Zeit zum Leben, Gott sei Dank!

Im Alter etwas Neues entdecken, Freundschaften erleben und pflegen. Begegnungen gemeinsam gestalten. Das haben wir im Blick mit dem „Klein-Heidorner-Kirchen-Café“, jeden 4. Mittwoch im Monat – von 14:30 bis 16:30 im Freizeitheim. Dazu gehört miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee trinken, Kuchen essen, auch singen! Das Neue entdecken und das Alte Gute nicht (verstecken) vergessen. Alles ist wichtig für ein harmonisches Zusammenleben. Im Jahr 2011 hatten wir frohe Nachmittagstreffen mit verschiedenen Themen. Die Beteiligung an den Treffen wuchs. Das Café-Team unter Regie von Frau Loske machte es toll. Alle waren begei-

tert. Also, kommt, seht und macht mit! Für das Jahr 2012 sind folgende Termine geplant:

28. März, 25 April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November und 12. Dezember.

Weitere Informationen:

Frau Ilse Loske – Tel.: 05031/ 2370

Pastor Carlos Luiz Ulrich – Tel.: 05031/9697 002

Dank an Frau Gehrke

An dieser Stelle sei auch ein ganz herzlicher Dank der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstands gesagt an Inge Gerke, die über Jahrzehnte das kirchliche Leben in Klein Heidorn deutlich mitgeprägt hat!

Dazu gehört auch ihre leitende Funktion im Seniorenkreis, die Gestaltung der geselligen Runde, Feste, Basare, Fahrten und vieles mehr. Zu der Zeit sprach man schon scherzhaft von Haus und Familie Gerke als dem „4. Pfarrhaus“.

Liebe Frau Gerke: Ganz herzlichen Dank!

Dirk Wulff

Danke!

Mit Freude haben wir Mitarbeiter/innen des sozialdiakonischen Projektes „Kurz-Wege“ die Nachricht entgegen genommen, dass ein Teil des freiwilligen Gemeindebeitrags 2011 der Stifts-Kirchengemeinde an unser Projekt geht.

Wir möchten uns vor allem im Namen der Kinder und Jugendlichen herzlich bei Ihnen für diese Spende bedanken.

Wir arbeiten daran, unsere Treffpunkte bald wieder in provisorischen und dann in neuen Räumen allen Kindern und Jugendlichen öffnen zu können. Neue Ideen und Angebote werden dann wieder für Freude und Spaß sorgen.

Ihre Unterstützung hilft uns gerade in dieser Zeit der räumlichen Unsicherheit sehr weiter und bestärkt uns im Wiederaufbau unserer Arbeit.

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779

Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.



Kinderkonfirmandenunterricht, Bokeloh



Musikunterricht KiTa Corvinus



50 Jahre Mütterkreis, Stift



Kammerkonzert, Corvinus



Talentshow Kurze Wege, St. Johannes



Kirchen-Kabarett mit Ingmar Maybach, Stift



Racletteabend für Ehrenamtliche, Stift



Wechsel im Küsteramt Bokeloh: Bärbel Müller, Sigrid Heise



Frühstück, Corvinus